



Mein ich genieße den Ausblick Tal

**TANN
HEIMER
TAL***



Ausgezeichnet
Wandern

Das Tannheimer Tal ist Österreichs schönste Wanderregion

Wer zum ersten Mal ins Tannheimer Tal reist, dem wird bald eines ins Auge fallen: Wie viele Menschen hier zu Fuß unterwegs sind. Bei Sonnenschein genauso wie bei Wind und Wetter, über den wiesengeschmückten Talboden genauso wie am Höhenweg: Für Wanderer ist das schönste Hochtal Europas ein Revier, in dem man zu jeder Tages- und Jahreszeit gut unterwegs ist. Das haben erst unlängst die Leserinnen und Leser des „Wandermagazins“ bestätigt. Mit dem eindeutigen Votum von 71,45 Prozent der abgegebenen Stimmen kürten sie das Tannheimer Tal zu „Österreichs schönster Wanderregion 2019“.





Herausgeber: Tourismusverband Tannheimer Tal, Vilsalypsestraße 1, A-6675 Tannheim, T +43 5675 6220-0, info@tannheimertal.com, www.tannheimertal.com **Fotos:** Felgenhauer Marco, geo-marketing.eu, Haschka Roland, Haupt Martin, Heckl Basti, Huber Roman, Kleiner Wolfgang B., Kletterwald Tannheimer Tal, Marke Rolf, Meurer Anna, Projekt Grenzgänger/Dürr Erika, Roth Willi, Sautner Johannes, Schneesportschule Alpstern, Stamm Sebastian, Wagner Markus. **Grafik:** Gutheinz Barbara. **Urheberrecht:** Alle in „Ausgezeichnet Wandern“ abgedruckten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung sind nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten! Stand: Januar 2025

The image shows a beautiful landscape during the golden hour. In the foreground, there is a field of tall green grasses and reeds. A wooden fence runs along the right side of the field. In the middle ground, a calm lake reflects the warm light of the sun. The background consists of rolling green hills and mountains under a sky with soft, golden clouds. The sun is low on the horizon, creating a lens flare effect.

Wandern auf drei Ebenen

Das Tannheimer Tal ist mehrfach ausgezeichnet, als beliebteste Wanderdestination Österreichs. Kein Wunder, marschiert man dort auf drei verschiedenen Ebenen: Von leichten Spaziergängen im Tal über mittelschwere Touren auf Höhenwegen bis hin zu alpinen Gipfelerlebnissen rund um mehrere Zweitausender. Das Tiroler Hochtal bietet Wanderungen für jedes Alter, jeden Geschmack und jeden Anspruch.

1

Genüssliches Flanieren in der Talebene

Ein entspannter Spaziergang in der Sonne wirkt oft wahre Wunder und lässt Besucher den Alltagsstress im Nu vergessen. Im Tannheimer Tal wartet eine Vielzahl solcher Wanderungen. Ob Hand in Hand oder mit dem Kinderwagen – entspannt geht es auf malerischen Wegen von Dorf zu Dorf. Ein einmaliges Ausflugsziel ist der bezaubernde Vilsalpsee, der nur vier Kilometer von Tannheim entfernt liegt.



2



Abwechslungsreiche Touren für Bergsteiger

Herrliche Touren direkt vor der Haustür, in einem bezaubernden Tal, das an Vielfalt kaum zu überbieten ist. Die Bergbahnen nehmen die Gäste mit auf eine Reise zu verschiedensten Wanderwegen. Wer jetzt noch Lust auf einen gemütlichen Hüttenaufenthalt hat, ist im Tannheimer Tal genau richtig: Insgesamt stehen über 30 Hütten und Almen mit einheimischen Spezialitäten und kühlen Getränken zur Verfügung.

3

Spannende Routen für Kletterer aller Leistungsklassen

Die dritte Ebene ist die Welt der Bergsteiger und Kletterer. Namen wie Aggenstein, Gehrenspitze oder Läufer Spitze genießen in der Szene längst einen hervorragenden Ruf. Touren mit herrlichem Bergpanorama in absolut ruhiger Lage. Ob Genusskletterer oder anspruchsvoller alpiner Mehrseilrouten-Kletterer – hier ist für jeden Geschmack etwas geboten. In den Pausen wartet ein einzigartiger Panoramablick über die Alpen.



BERGBAHNEN

TANNHEIMER TAL*



Kostenlos Bergbahn fahren

Gäste, die bei teilnehmenden Betrieben übernachten, bekommen das Ticket „Sommerbergbahnen inklusive“. Damit können sie während des gesamten Aufenthalts (An- und Abreistag = 1 Tag) im Tannheimer Tal die teilnehmenden Bergbahnen einmal pro Tag (Berg- und Talfahrt) nutzen.



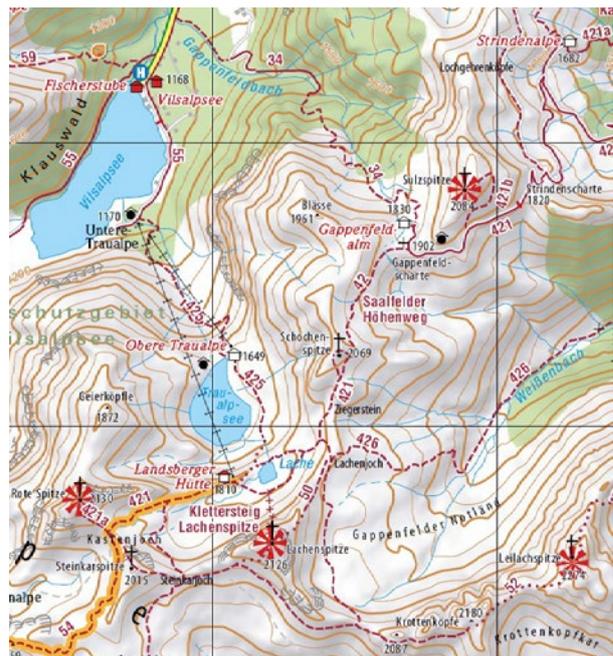
Gleichzeitig erhalten Urlauber jeden Tag zeitlich unbegrenzten Zugang zu der „Wasserwelt Haldensee“. Das heißt: Vom teilnehmenden Vermieter bekommt man die Gästekarte mit Strichcode, dann direkt zum Drehkreuz, rein in die Bahn und ab geht's nach oben. Dort gibt es jede Menge zu erleben. Das

Wanderparadies Tannheimer Tal hält für jeden Gast, ob Genusswanderer oder erfahrener Alpinist, seine persönliche Traumtour bereit. Zuverlässig und bequem befördern die Bergbahnen die kleinen und großen Wanderfreunde hoch hinauf. Zum Ausgleich oder zur Belohnung fürs fleißige Wandern lädt die „Wasserwelt Haldensee“ ein. Eine attraktive Freibadanlage und das an einem besonders schönen Platz, die in diesem Ticket inkludiert ist. Weitere Informationen und teilnehmende Bergbahnen und Gastgeber finden Sie unter www.tannheimertal.com/sbi

BERGBAHNEN

TANNHEIMER TAL*

Tannheim - Neunerköpfe
Grän - Füssener Jöchle
Schattwald - Wannenjoch
Liftbetriebszeiten siehe QR-Code
oder www.tannheimertal.com



Detaillierte Wanderkarten in den Maßstäben 1:25.000 und 1:35.000 sind in allen Tourismus-Infobüros erhältlich

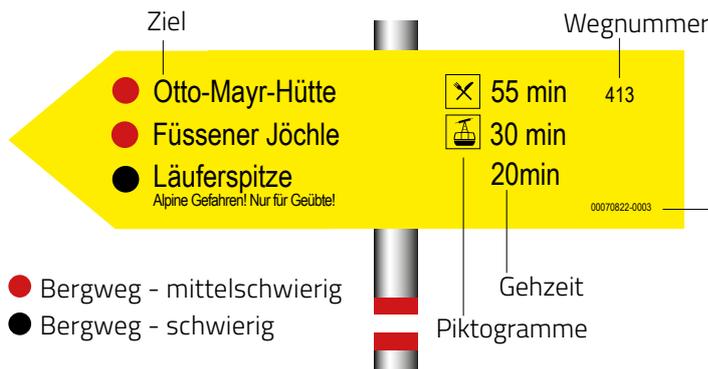
Bergwege Gütesiegel

Dieses Gütesiegel wird verliehen für die richtige Schwierigkeitseinteilung, Absicherung von Gefahrenstellen, einheitlichen Markierungen samt dazugehörigen Wegtafeln sowie Gesamtinformation für den Wanderer an den Ausgangspunkten.



Schilderbeschreibung

Wanderwege sind mit Nummern versehen, die Sie auf den Wanderwegweisern sowie im Kartenmaterial wiederfinden.



Schildnummer, kann bei einer Notfallmeldung durchgegeben werden um den Unfallort zu lokalisieren.



Bodenmarkierung

Diese finden Sie in gewissen Abständen auf Felsen oder an Objekte oder Bäume gemalt. Sie zeigt Ihnen, dass Sie sich noch auf dem Wanderweg befinden.

Allgäu-Tirol-Wandercard

Das Ticket ist für 3, 5, 7 oder 14 Tage ist bei den Bergbahnen erhältlich und ab Kaufdatum gültig. Es gilt für 11 Sommerbahnen, 2 Schwimmbädern und einer Sommelrodelbahn im Tannheimer Tal und Allgäu.



Die gleiche Einrichtung (Bergbahn oder Schwimmbad) kann nur einmal am Tag genutzt werden.

Urlaubs-App

Alle Sehenswürdigkeiten, Freizeitaktivitäten und Einkehrmöglichkeiten des Tiroler Hochtals sind für Sommer und Winter detailliert und benutzerfreundlich beschrieben.

Die App zeigt auch das komplette Gastgeberverzeichnis mit allen Kontaktdaten und ermöglicht schon bei der Planung ein grenzenloses Urlaubsvergnügen.

Praktisch: Alle Touren/Informationen der App können heruntergeladen werden, so dass ihre volle Funktionsfähigkeit auch offline gewährleistet ist.





Almen & Hütten

Auf den Höhenzügen rund ums Tannheimer Tal haben Sie eine reiche Auswahl von Zielen, von denen auch einige für weniger trittfeste „Gipfelstürmer“ bequem zu erreichen sind. So oder so: der Blick ins Tal ist ein Erlebnis für sich. Genießen Sie in milder Höhenluft die Ruhe und einzigartige Atmosphäre einer Alm. Entlang der Höhenwege und Wanderrouten laden gemütliche Hütten zu einer Brotzeit oder einem Mittagessen mit zünftiger Tiroler Kost, einem frischen Bier oder einem klassischen Almdudler ein. Im Winter können Sie sich auf einigen Hütten die skifahrertypischen „Pistenstärkungen“ schmecken lassen, vom Kaiserschmarrn übers Gröstl bis zum Jägertee.



Informationen zu den
Hütten siehe QR-Code
oder unter
[www.tannheimertal.com/
almen-huetten](http://www.tannheimertal.com/almen-huetten)





So klappt die Begegnung Treffen Wanderer auf Almvieh, sollten sie ein paar Grundregeln beherzigen.

Kühe haben individuelle Charaktere, daher sollten Wanderer ihnen immer mit Vorsicht begegnen. Manche Kühe reagieren negativ auf Hunde, andere haben einen starken Schutzzinstinkt für ihre Kälber. Muttertiere und Jungtiere erfordern besondere Aufmerksamkeit, da sie oft unkontrollierte Bewegungen zeigen oder ihre Jungen verteidigen. Kühe sind meist an Menschen gewöhnt, dennoch ist Respekt wichtig. Drohverhalten zeigt sich durch Fixieren, Kopfnicken und langsames Nähern. Um Konflikte zu vermeiden, sollten Wanderer die Grundregeln im Umgang mit Weidetieren beachten.

Die 10 goldenen Regeln für die Begegnung mit Weidetieren

- 1 Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
- 2 Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
- 3 Mutterkühe beschützen ihre Kälber. Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
- 4 Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: Sofort ableinen!
- 5 Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
- 6 Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
- 7 Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
- 8 Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
- 9 Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
- 10 Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!



Traumhaftes Tannheimer Tal

Die Welt hat sich seit dem Jahre 1846 verändert, aber immer noch gelten jene Worte, mit denen der Schriftsteller Ludwig Steub seinerzeit das Tannheimer Tal beschrieb: „Es ist dies eine idyllische etwa vier Stunden lange Landschaft, voll schöner Wiesen und anmutiger Dörfchen, auch mit einem kleinen See geziert.“ Er hielt es für das „schönste Hochtal Europas“.

Dies blieb nicht unbemerkt, und so hat sich das auf 1.100 Meter über dem Meeresspiegel gelegene Tannheimer Tal inzwischen zu einem der beliebtesten Wanderziele Österreichs gemausert. Das Hochtal mit seinen gekennzeichneten Wegen ist ein Paradies für Spaziergänger, Wanderer und Familien mit Kindern.

Ein kostenloser Talbus verkehrt zwischen allen Orten und bringt die Gäste zu den Ausgangspunkten der Wandertouren.

Tiefblauer Vilsalpsee

Ein besonderes Juwel ist der tiefblaue See im Naturschutzgebiet Vilsalpsee, das auf 18,30 Quadratkilometern Heimat von über 700 zum Teil sehr seltenen Pflanzen ist. Einen Spaziergang am rechten Ufer des Vilsalpsees sollte man sich daher nicht entgehen lassen. Eine Umrundung des Sees ist allerdings aufgrund von Steinschlaggefahr nicht möglich!

Abseits des Naturschutzgebiets durchziehen viele gut begehbare Wege und Pfade das Tannheimer Tal. In früheren Zeiten arbeiteten die Einwohner des Tannheimer Tals meist als Fuhrleute, denn durchs Tal zog sich eine Salzstraße, auf der das kostbare Gut von Hall in Tirol über den Jochpass in den Bodenseeraum transportiert wurde. In späteren Zeiten nahmen auch andere Güter diesen Weg, und zwar „abgabenschonend“. An diese Tradition erinnert der Wanderweg „Schmugglersteig“ vom Wannenjoch zum Iseler.





Bergwanderführer

Tannheim:

Elmar Rief, T +43 5675 6358

Grän:

Bergsportschule Club Alpin, T +43 664 320 1194

Ramona & Alexander Barbist, T +43 5675 6392

Katharina & Peter Schädle, T+ 43 5675 200729

Schattwald:

Arnold Hellweger, T +43 676 542 7938

Jungholz:

Jungholzer Bergsportführer, T +43 5676 83535



Bergführer

Tannheim:

Marco Ammann, T +43 676 321 0379

Domenic Barbist, T +43 676 788 4852

Marc Bilgeri, T +43 676 571 6122

Tannheim Guides - Das Bergführerbüro

Martin Schöll, T +43 676 753 0883

Themenwanderwege im Tannheimer Tal

Schmugglersteig

Schmuggler oder Zöllner? Auf dem Themenweg im Tannheimer Tal schlüpfen Wanderer für einen Tag in die Rolle des Gejagten oder Jägers. Der Schmugglersteig verdankt seinen Namen den Schmugglern, die früher über den Pfad vom Tiroler Wannenjoch zum Allgäuer Iseler Salz und andere Waren nach Deutschland brachten. Ein Schicksalsrad an der Talstation Wannenjochbahn entscheidet, wer Schmuggler und wer Zöllner ist. Am Ende des Weges erhalten alle Teilnehmer einen Schmugglerpass als Erinnerung an das Abenteuer. Die Gehzeit beträgt rund dreieinhalb Stunden.



Buchstabenweg in Jungholz

Bei diesem Weg handelt es sich um eine 7,4 Kilometer lange Rundtour um das idyllische Kräuterdorf auf 1.058 Meter Seehöhe, bei der die acht Buchstaben des Ortsnamens je eine Station bilden. Die übergroßen Buchstaben wurden von verschiedenen Künstlern aus unterschiedlichsten Materialien gestaltet. An jedem Objekt finden die Besucher eine passende Beschreibung. Die Wanderung eignet sich nicht nur für Kunstliebhaber, sondern vor allem auch für Familien. Die Rundtour ist vom Schwierigkeitsgrad her auch ideal mit Kindern zu meistern und es gibt jede Menge zu entdecken.



9erlebnisweg und größtes Gipfelbuch der Alpen

Der Rundweg ums Neunerköpfe bietet Informationen zu Natur, Bergen und Tieren im Tannheimer Tal. Elf liebevoll gestaltete Stationen laden Kinder und Erwachsene spielerisch zum Entdecken ein. Der „9erlebnisweg“ startet bei der Bergstation der Neunerköpfe-Bahn in Tannheim und dauert etwa eineinhalb Stunden, je nach Tempo und Pausen bei den Stationen. Wer noch Energie hat, kann zum Gipfel des Neunerköpfles weitergehen und sich in das größte Gipfelbuch der Alpen eintragen – ein Highlight im Sommer wie im Winter.

Vater unser Weg

Von der St. Michaels Kapelle in Lumberg Richtung Tannheim wurde anlässlich des 200-jährigen Herz-Jesu-Gelöbnisses des Landes Tirol, ein Meditationsweg errichtet. Hofrat Dr. Besler aus Haldensee gestaltete acht Eternit Blöcke. Sie laden zum Beten, Betrachten oder Meditieren ein. Beim ersten Stein sind Begleitheftchen deponiert, bzw. in der Tourismusinfo Grän und Tannheim erhältlich.



Panoramainformator und Sonnenpanoramahut

Vom Gipfel des 1.890 Meter hohen Gamskopfs bei Grän bietet der Panorama-Informator einen beeindruckenden Blick auf über 100 Kilometer Bergwelt, darunter Zugspitze, Ortler und Piz Buin. Der Weg zum Gipfelkreuz ist eine leichte Wanderung, die auch für Kinder und Ältere geeignet ist, und dauert etwa 20 Minuten ab der Bergstation der Füssener Jöchle Gondelbahn. Zudem erreicht man in 15 Minuten über den GEO-Pfad den „Sonnenpanoramahut“ auf 1.850 Metern. Dieser drehbare Holz-Hut erlaubt eine 360-Grad-Panoramansicht ins Tannheimer Tal und Allgäu.

Felsabenteuer

A vertical photograph of a person climbing a steep, light-colored rock face. The climber is wearing a red t-shirt, blue pants, a white helmet, and a climbing harness. They are secured by ropes and are reaching up to a rock ledge. The background shows a vast, mountainous landscape under a clear sky.

Immer mehr Kletterfans entdecken die Kalkfelswände des Tannheimer Tales. Gipfel wie Gimpel, Rote Flüh und Köllenspitze genießen einen hervorragenden Ruf als Kletterziele mit herrlichem Panorama. Die Routen bieten alles von einfachen Einseillängen bis zu anspruchsvollen Mehrseillängen, viele davon gut abgesichert und von Frühling bis Herbst begehbar. Die Klettersteige bieten unvergessliche Erlebnisse. Neben Bergschuhen sind Helm, Y-Sicherungsset und Sitzgurt unerlässlich, um Stürze zu vermeiden. Klettersteighandschuhe schützen vor scharfen Kanten und Seilreibung. Nur trittsichere, schwindelfreie und kräftige Personen sollten eigenständig einsteigen; für Neulinge empfiehlt sich eine geführte Tour, um Techniken sicher zu erlernen.

Klettervorschläge

Läuferspitze (1.956 m)

Talort: Grän 1.138 m, Füssener Jöchle 1.821 m
Wandhöhe: 40 m | Schwierigkeit: 4 bis 8

Rote Flüh (2.111 m) Südwand Hochwiesler

Talort: Nesselwängle 1.136 m
Wandhöhe: 170 m bis 240 m | Schwierigkeit: 5 bis 9

Gimpel (2.176 m) Südwand

Talort: Nesselwängle 1.136 m
Wandhöhe: 80 m bis 200 m | Schwierigkeit: 4 bis 8

Gimpel (2.176 m) Nordwand

Talorte: Grän 1.138 m, Füssener Jöchle 1.821 m, Musau 830 m
Wandhöhe: 420 m bis 600 m | Schwierigkeit: 6+ bis 9-

Köllenspitze (2.238 m)

Talort: Nesselwängle 1.136 m
Wandhöhe: 350 m bis 700 m | Schwierigkeit: 4 bis 7-

Gehrenspitze (2.163 m)

Talort: Höfen 868 m
Wandhöhe: 90 m bis 170 m | Schwierigkeit: 3 bis 6

im Tannheimer Tal

Klettersteige

Friedberger Klettersteig

Talort: Grän 1.138 m
 Schwierigkeit: B/C
 Kletterzeit: 1 1/2 Std.
 Länge: 6,3 km

Klettersteig Südsporn Köllenspitze

Talort: Nesselwängle 1.136 m
 Schwierigkeit: D
 Kletterzeit: 2 1/2 Std.
 Länge: 8,9 km

Edelrid Klettersteig

Talort: Oberjoch 1.136 m
 Schwierigkeit: B/C
 Kletterzeit: 1 3/4 Std.
 Länge: 2,6 km

Klettersteig Lachenspitz Nordwand

Talort: Tannheim 1.097 m
 Schwierigkeit: C/D
 Kletterzeit: 1 1/2 Std.
 Länge: 2,4 km

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Klettern.

climbers-paradise.com



Ab in die Baumkronen ...

... und hinein in den Kletterspaß. Vor der Kullisse der beiden Reviere Rote Flüh und Gimpel wartet ein Waldseilgarten – für große und kleine Urlaubsgäste, die Lust auf den sportlichen, aber doch ungefährlichen Adrenalinkick haben. Nahe Talstation der Krinnenalpbahn in Nesselwängle gibt es verschiedene Parcours mit abwechslungsreichen Kletterelementen und topmodernen Sicherungssystemen, die volle Bewegungsfreiheit erlauben. Professionell ausgebildete Trainer, eine gründliche Einweisung und hochwertige Ausrüstung verstehen sich von selbst. Im mit Felsblöcken durchzogenen Waldgelände ist die natürliche Umgebung weitgehend erhalten geblieben.

Informationen über Öffnungszeiten und Preise erhalten Sie unter:

www.kletterwald-tannheimertal.at

Weitwanderwege im Tannheimer Tal

Jakobsweg Tirol-Allgäu

Diese landschaftlich und kulturell reizvolle Jakobsweg-Route führt abseits großer Straßen über die Alpenpässe Fernpass, Gaichtpass und Jochpass und durchquert einige der schönsten Wandergebiete Tirols und des südlichen Oberallgäus. Sie folgt alten Römer-, Handels- und Pilgerwegen durch ländliche Bergregionen, die seit Jahrhunderten vom Glauben geprägt sind und reich an Kirchen und Kapellen mit kunsthistorischen Schätzen. Das Panorama und das teils anspruchsvolle Wandern machen diesen „Camino“ zu einem unvergesslichen Erlebnis, voller Begegnungen und neuer Erkenntnisse. Die kostenlose Broschüre ist in allen Tourismus-Infobüros erhältlich.



Wandertrilogie Allgäu

Die **Wiesengänger Route** führt durch sanfte Hügellandschaften, stille Wälder und weite Wiesen und bietet kulturelle Höhepunkte wie barocke Kirchen und mittelalterliche Städte.

Die **Wasserläufer Route** führt durch Täler, an Seen vorbei, durch Schluchten und auf Aussichtspunkte, die Panoramablicke bieten.

Die **Himmelsstürmer Route** erstreckt sich über 358 Kilometer und 24 Etappen. Zwei Etappen führen durch das Tannheimer Tal und bietet Naturschönheiten sowie Hütten mit regionalen Köstlichkeiten.

Weitere Infos unter
www.allgaeu.de/draussen/wandern/wandertrilogie





Grenzgänger

Der „Grenzgänger-Weg“ erstreckt sich über 80 km und sechs Etappen entlang des Grenzkamms zwischen Bayern und Tirol, durch die Allgäuer Hochalpen und das Tannheimer Tal bis in die Oberstdorfer Berge und zurück ins Ostrachtal bei Hinterstein. Die Route verläuft größtenteils durch die Naturschutzgebiete Allgäuer Hochalpen und Vilalpsee und erreicht über 6.000 Höhenmeter auf anspruchsvollen Pfaden mit Geröllfeldern, Graten und steilen Flanken. Die Wanderung bietet Höhepunkte wie die Umrundung des Hochvogels, den Schrecksee und einige der höchsten Wasserfälle

Deutschlands. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Schutzhütten wie in der Landsberger Hütte und dem Prinz-Luitpold-Haus oder in den kleinen Talorten Schattwald, Hinterhornbach und Hinterstein. Der Weg ist ein durch das Interreg-Programm gefördertes Gemeinschaftsprojekt und wird von lokalen Tourismusverbänden unterstützt. Eine topografische Wanderkarte im Maßstab 1:25.000 zum Grenzgänger ist kostenlos bei den Tourist Informationen in Bad Hindelang, im Tannheimer Tal und im Lechtal erhältlich.

www.grenzgaenger-wandern.com



Die sechs Grenzgänger-Etappen

1. Etappe:

Schattwald – Willersalpe/Hinterstein

Länge: 13 km, ↑ 1073 hm ↓ 1283 hm, ca. 7 Std.

2. Etappe:

Hinterstein/Willersalpe – Landsberger Hütte

Länge 15,9 km, ↑ 1609 hm ↓ 674 hm, ca. 7 Std.

3. Etappe:

Landsberger Hütte – Prinz-Luitpold-Haus

Länge 12 km, ↑ 745 hm ↓ 703 hm, ca. 6 - 7 Std.

4. Etappe:

Prinz-Luitpold-Haus – Hinterhornbach

Länge 15 km, ↑ 887 hm, ↓ 1627 m, ca. 8 Std.

5. Etappe:

Hinterhornbach – Hinterstein

Länge 14,4 km, ↑ 1251 hm ↓ 1295 hm, ca. 7 - 8 Std.

6. Etappe:

Hinterstein – Schattwald

Länge 13,5 km, ↑ 1158 hm ↓ 928 hm, ca. 5 - 6 Std.



**„Die Freiheit des Himmels spüren –
Schaukeln ist die leichteste Art zu fliegen.“**

Hoch über dem Tannheimer Tal bietet dieser Schaukelplatz nicht nur atemberaubende Ausblicke, sondern auch das Gefühl von grenzenloser Freiheit inmitten der beeindruckenden Bergwelt.





Familien im Tannheimer Tal

Tanni's Kinderparadies

Für jede Menge Action, Spaß und Abwechslung sorgt der Indoor-Spielplatz „Tanni's Kinderparadies“ im Gebäude der Tourismusinformation Tannheim. Eine Riesenrutsche gehört zu den Attraktionen der Anlage, die vor Wind und Wetter geschützt und in der kalten Jahreszeit geheizt ist. Mit einer Flotte von Bobbycars wird bei Kindern im Alter von vier bis zwölf Jahren genauso für Bewegungsspaß gesorgt, wie mit der Bungee-Schlange. Sogar eine Hängebrücke spannt sich über den Raum. Für Kleinkinder gibt es einen abgetrennten Bereich der mit Spielgeräten speziell auf die Motorik der Ein- bis Vierjährigen abgestimmt ist.

www.kinderparadies.tirol



Tanni-Kinderclub

Jeden Tag ein neues Abenteuer in der Natur erleben. Auf nicht weniger dürfen sich die Kids im Tanni-Kinderclub freuen, der in den Sommerferien angeboten wird. Tanni entführt seine kleinen Gäste in den Wald und in die Berge, wo man lernt, gesichert einen Waldbach zu überqueren oder sich mit dem Spurenlesen der Tierpfoten beschäftigt. Die nötige Stärkung kommt vom mitgebrachten Lunchpaket oder manchmal sogar beim Grillen am Lagerfeuer.

Der Tanni Kinderclub findet von Mitte Juli bis Mitte September statt.



Kletter & Bouldertreff

Im Obergeschoss der Tourismusinfo Tannheim können Kletterfreunde das ganze Jahr über ihr Talent auf die Probe stellen und ihre persönlichen Fähigkeiten verbessern. Der Kletter & Bouldertreff mit seinen vielfältigen Möglichkeiten wird den unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht und bietet auch für Kinder und Ungeübte eine gute Gelegenheit zum „Einstieg“. 1.800 Griffe verteilen sich über 250 Quadratmetern Wandfläche, drei Viertel davon sind Boulderbereich. 18 Kletterrouten der Schwierigkeitsgrade 3 bis 7+ sowie 40 Boulder Routen der Grade 3 bis 9+ stehen dabei zur Auswahl.

www.bouldertreff.tirol

Erfrischung rund ums kühle Nass

Wenn die Sonne im Sommer vom Himmel scheint, wird das erfrischende Nass schnell zum beliebtesten Ziel im Tal. Dann heißt es auf zu einem der beiden Naturseen, Halden- oder Vilsalpsee, vielleicht auch in eines der Freibäder in Jungholz oder Haldensee. Mit einem leckeren Eis in der Sonne sitzen, am Bachlauf zusammen eine Sandburg bauen oder bei einer Bootspartie den Fischen hinterher schauen. Immer einen Ausflug wert ist auch der Moorweiher Floschen, ein schöner Naturweiher in Schattwald auf dem Radweg nach Rehbach bzw. Unterjoch.



Angeln und Fischen

Neun Gewässer, so sauber wie auch fischreich. Gut besetzte Reviere in traumhafter Bergkulisse machen das Tiroler Hochtal zu einem echten Geheimtipp. Im Tannheimer Tal können Hobbyangler, Sport- und Fliegenfischer mit der entsprechenden Angelberechtigung ihrem Hobby auf insgesamt neun ganz unterschiedlichen Gewässern ungestört nachgehen. Die Angelsaison beginnt bei uns am 1. Mai und endet am 31. Oktober.

Für diejenigen die ohne Anglerschein ihr Glück probieren möchten, können dies am Greither Weiher und am Bloderteich tun. Hier gibt es keine Fangbeschränkung und Fische werden per kg verrechnet.

Kunst und Kultur im Tannheimer Tal



Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus

Kirchlich gehörte Tannheim bis 1377 zur Pfarre Sonthofen. Die Tannheimer Pfarrkirche geht auf eine dem hl. Nikolaus geweihte Kirche von 1470 zurück. Einst war sie der religiöse Mittelpunkt des gesamten Tannheimer Tales von Rehbach bis Rauth. Nach Neustift im Stubai ist die Pfarrkirche Tannheim die zweitgrößte Landkirche der Diözese Innsbruck. Das Gotteshaus wurde in den Jahren 1722–1724 von Andreas Hafenegger aus Haldensee im Barockstil erbaut.

Die Termine der Kirchenführung finden Sie im Veranstaltungskalender.

Heimatmuseum in Tannheim

Ob Sonnenschein oder Regen, einem Besuch im Museum steht nichts entgegen! Die heute noch vielfach erhaltene alemannische Hausform mit einem steilen Dach war ab 1730 üblich geworden. Das alte Bauernhaus in Tannheim/Kienzen entführt Sie in vergangene Tage und Zeiten. Sie sehen eingerichtete Wohnräume im Stil unserer Vorfahren sowie alte Geräte, Fahrzeuge uvm. Außerdem gibt es unzählige Fotos aus früheren Tagen, die uns zeigen, wie das Leben einst gelebt wurde...

Die Termine von Führung finden Sie im Veranstaltungskalender.

Sonderführungen auf Anfrage T +43 676 930 3961





Felixé Mina's Haus

Das Haus verdankt Mina, der Tochter des Felix, seinen Namen. Sie war Landwirtin und vermietete Zimmer. Das Felixé Mina's Haus, im Ortszentrum von Tannheim gelegen, ist ein denkmalgeschütztes 300 Jahre altes Bauernhaus. Die Wohnräume zeigen das Leben der Bewohner von 7 Generationen, die dieses Haus bewohnten. Im Sommer spielt zudem im Musikpavillon im Anbau des Hauses jede Woche die Bundesmusikkapelle Tannheim auf und bringt noch ein weiteres Stückchen Kultur in das Felixé Mina's Haus.

Die Termine der Führungen finden Sie im Veranstaltungskalender.

Bauernladen in Felixé Mina's Haus

Dort gibt es Erzeugnisse aus der Region zu kaufen wie Käse von der Alm, Speck und Würste aus bäuerlicher Herstellung, sowie Honig von Tannheimer Taler Imkern. Auch Kräuterlikör, handgemachte Seifen oder kleine kunsthandwerkliche Arbeiten sind im Bauernladen Tannheim zu finden. Genießen Sie diese Tiroler Spezialitäten hier und als Mitbringsel für daheim.

Die Öffnungszeiten finden Sie im Veranstaltungskalender.



Raiffeisen Galerie Augenblick

Mitten in Tannheim, direkt gegenüber der Pfarrkirche St. Nikolaus, ist die „Galerie Augenblick“ zuhause. Die Raiffeisen Galerie im Frühmesserhaus wird im Auftrag der Gemeinde als nichtkommerzielles Kulturzentrum geführt. Schwerpunkt ist die Kunst der Gegenwart, regional, national und international. Besonders die grenzüberschreitenden Verbindungen in das Allgäu werden gepflegt. Fünf bis sechs Ausstellungen gibt es jedes Jahr, stets für drei Wochen. Neben diesen finden auch Lesungen und Konzerte sowie andere Veranstaltungen und Hochzeiten statt.

Die Termine von Ausstellungen finden Sie im Veranstaltungskalender.

Auf zwei Rädern durch das Tannheimer Tal

A wide-angle photograph showing two cyclists riding towards the camera on a paved road. The cyclist on the left is a woman wearing a blue and white cycling jersey, a black helmet, and sunglasses. The cyclist on the right is a man wearing a blue and white cycling jersey, a white helmet, and sunglasses. They are both on mountain bikes. The background features a lush green valley with rolling hills, scattered evergreen trees, and a small wooden shed on the right. In the distance, there are large, rugged mountains under a clear blue sky.

Das Tannheimer Tal ist ein Paradies für Radfahrer aller Disziplinen. Egal, ob Mountainbiken auf den 150 Kilometern abwechslungsreicher Strecken, Gravelbiken auf Schotter- und Feldwegen oder klassische Rennradtouren entlang ruhiger, asphaltierten Straßen – hier kommt jeder auf seine Kosten. Die beeindruckende Bergkulisse und vielseitigen Touren, die bis in die umliegenden Regionen reichen, bieten unvergessliche Erlebnisse. Ob technisch anspruchsvolle Trails, rasante Abfahrten oder entspanntes Dahinradeln – die perfekte Kombination aus Natur und Abenteuer wartet!



Mountainbiken

Mitten in der faszinierenden Bergwelt führt ein 150 Kilometer Streckennetz zu den Almen der Tannheimer und Allgäuer Alpen. Nach ein paar hundert Höhenmetern lockt ein spektakulärer Ausblick. Karten sind in den Tourismusinfos erhältlich. Die Mühlwaldtrails in Zöblen bieten drei Übungstrecken: Die flowige Pontenline schlängelt sich mit Kurven und Wellen, Zirleseck- und Rohnenline sind technisch anspruchsvoller. Gemeinsam starten und enden alle Trails am gleichen Punkt. Liftbetrieb im Sommer.

Gravelbiken

Ideal für alle, die Abwechslung lieben. Als robuste Alternative zum Rennrad oder modernes Hardtail für Mountainbiker überzeugt das Gravel Bike mit breiten Reifen, stabilem Rahmen und gebogenem Lenker. Es meistert asphaltierte Straßen, Feldwege und Schotterstrecken gleichermaßen. Der „neue Trend“ begeistert auch hier: Mit digitalen Streckeninfos und einem großen Wegenetz, wird jede Tour durch die Natur zum Erlebnis.



Rennrad

Eingeschworene Rennrad-Fans wissen: Das Tannheimer Tal mit seiner weiten grünen Ebene, den sanft ansteigenden Almwiesen und malerischen Pässstraßen verkörpert eine traumhafte Bühne, um die ganze Faszination des Radsports nach Belieben zur Entfaltung zu bringen. Den perfekten Überblick liefert das Rennrad-Booklet. Es enthält 22 Touren – inklusive Höhenangaben, Steigungen und Kilometrierung. Erhältlich in allen Tourismus-Infobüros für € 9,60.

Veranstaltungshighlights

RAD MARA THON

TANNHEIMER TAL

6. Juli 2025 und 5. Juli 2026

Mit Erlebnis und Ergebnis über Deutschlands höchste Pässstraße

214 km | 3500 Hm

Rad-Touristikfahrt mit individueller Zeitnahme

138 km | 870 Hm, 103 km | 760 Hm, 66 km | 600 Hm

Rennradwochen 2025

zu Pfingsten 7. - 13. Juni 2025, zum Rad-Marathon 30. Juni - 4. Juli 2026

Rennradwochen 2026

zu Pfingsten 23. - 30. Mai 2026, zum Rad-Marathon 29. Juni - 3. Juli 2026

Mein ich fahre gratis Berg- bahn Tal*



BERG TANNHEIMER TAL
Sommerbergbahnen
inklusive

*Bei teilnehmenden Unterkünften können Sie mit Ihrer Tannheimer Tal Card (Gästekarte - erhalten Sie beim Vermieter) während des gesamten Aufenthalts die Bergbahnen Tannheimer Tal einmal pro verbrachter Nacht (Berg- und Talfahrt) kostenlos nutzen. Gleichzeitig erhalten Sie jeden Tag zeitlich unbegrenzten Zugang zur Wasserwelt Haldensee. www.tannheimertal.com/sbi





Mein ich fahre gratis Berg- bahn Tal*



SKI TANNHEIMER TAL

Winterbergbahnen
inklusive

*Ob Pistenspaß mit der ganzen Familie oder Wanderungen auf präparierten Höhenwegen „Winterbergbahnen inklusive“ macht's möglich. Im Januar 2025 für drei Wochen und im März 2025 für eine Woche, ist die Nutzung der Bergbahnen von Montag bis Donnerstag für Skifahrer und Nicht-Skifahrer inklusive. Mindestaufenthalt beträgt 3 Nächte. www.tannheimertal.com/wbi





Auf leisen Sohlen...

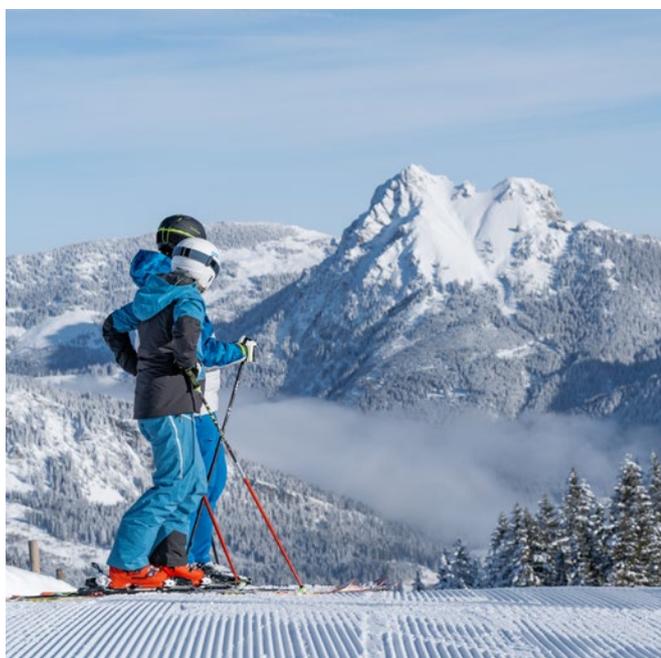
Eine tief verschneite Winterlandschaft, herrliche Ausblicke auf majestätische Gipfel und das leise Knirschen des Schnees bei jedem Schritt: Auch im Winter ist das Tannheimer Tal ein Paradies für Wanderer. Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es hinaus in die klare, sonnendurchflutete Bergluft. Ob entspannt durch die winterliche Märchenlandschaft, auf dem Weg zum Gipfelkreuz, bei einer Hüttenwanderung mit Einkehr oder einer Schneeschuhtour durch unberührte Natur – im Tannheimer Tal finden aktive Genießer für jeden Geschmack das passende Abenteuer. Auf rund 81 Kilometern geräumten Wegen lässt sich täglich neue Winterfreude entdecken.



Früher durchquerten Trapper und Jäger mit Schneeschuhen aus Hartholz und Rentierleder die verschneiten Ebenen Nordamerikas. Diese „Auftriebshilfen“ waren bis zu zwei Meter lang. Heute gibt es moderne Schneeschuhe für jedes Gelände, und mit wenigen Handgriffen – Stöcke in die Hand, Berg- oder Schneestiefel an, Bindung fest – kann die Tour beginnen. Schneeschuhwandern ist einfach zu erlernen und jeder kann es schnell ausprobieren. Im Tannheimer Tal bieten verschiedene Anbieter geführte Touren, bei denen erfahrene Guides die Witterungsbedingungen einschätzen und die passende Route wählen. Die Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden. Das Tannheimer Tal bietet die perfekte Kulisse für ein Schneeschuh-Abenteuer.

...und unberührten Pfaden

Winter aktiv erleben im Tannheimer Tal



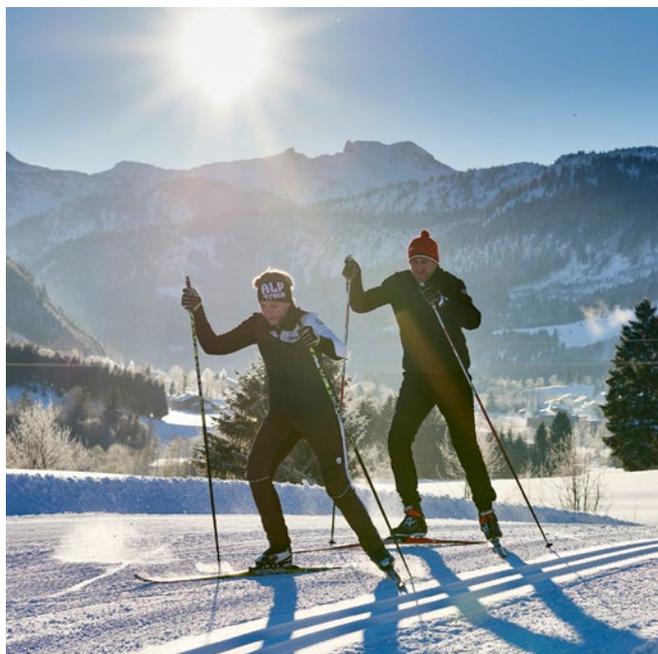
Ski Alpin

Auf 1.100 Metern Höhe, mitten in den beeindruckenden Allgäuer Alpen, bietet das Tannheimer Tal ideale Bedingungen für Wintersportler. Die Skisaison erstreckt sich von Mitte Dezember bis Mitte April und lockt mit modernem Komfort: Zwei 8er-Gondelbahnen, eine 6er-Sesselbahn und insgesamt 15 Liftanlagen befördern Skifahrer auf bis zu 1.820 Meter Höhe. Dort warten sanfte Anfängerhänge ebenso wie die anspruchsvolle Weltcup-Abfahrt. Insgesamt stehen 33 Kilometer hervorragend präparierte Pisten bereit – perfekt für Familien, Genussfahrer und sportliche Skifans gleichermaßen.

Ski Nordisch

Langlaufen im Tannheimer Tal ist längst ein fester Bestandteil des Wintersports geworden und begeistert sowohl Einsteiger als auch erfahrene Langläufer. Egal, ob der sportliche Skatingschritt bevorzugt wird oder der klassische Stil: Mit 140 Kilometern bestens präparierter Loipen, die sich abwechslungsreich durch die verschneite Winterlandschaft ziehen und mit dem Loipengütesiegel ausgezeichnet sind, findet jeder die perfekte Spur. Dabei lässt sich die herrliche Natur des Tals entweder sportlich ambitioniert oder in aller Ruhe genießen.

Loipen- und Wanderkarte
in allen örtlichen Tourismus-Infobüros erhältlich.



Skischulen

Schon von weitem grüßen die bunten Maskottchen und lustigen Tierfiguren der Skischulen, die ganz auf die Bedürfnisse der kleinen Skizwerges eingestellt sind. Ob im ICE-AGE Kinderland in Tannheim, im N'ice Bear Kinderland in Jungholz, der Märchenwiese in Grän oder dem Pumucklhang in Zöblen: Als Kind im Tannheimer Tal seine ersten Bögen zu machen, das vermittelt die pure Freude am Skifahren von der ersten Sekunde an.

Eine Übersicht der Skischulen im Tal finden Sie auf

www.skischule-tannheimertal.at



Rodelbahnen

Gibt es für Kinder im Winter etwas Schöneres, als auf flotten Kufen einen lang gezogenen Hang hinunterzusausen? Mit seinen zahlreichen Naturrodelstrecken und Schlittenhängen ist das Tannheimer Tal ein wahres Rodeleldorado. Es erfreut auf schönen Abfahrten und in rasanten Kurven junge wie alte Kufenpiloten. Alle fiebern dem Start entgegen: Zwei, drei kräftige Beinschwünge und schon saust der Schlitten los. Schnell zeigt sich, wer mit Mut und Können seinen Schlitten nach unten ins Tal fährt.

www.tannheimertal.com/rodeln

Tourengeherabende

Zu den aktuell sehr beliebten und aufstrebenden Sportarten zählt unter anderem auch das Ski-Tourengehen, immer mehr Sportler probieren und üben die Aktivsportart aus. Hierzu gibt es im Tannheimer Tal Anbieter, die Sie auf geführten Touren zu den schönsten Plätzen des Tales begleiten. Wer keine eigene Ausrüstung dafür hat, kann sich diese in den heimischen Sportfachgeschäften ausleihen.





Auf zwei Beinen unterwegs im Tannheimer Tal



Winterwandern auf der Höh'

Die rund 2,2 Kilometer lange, überwiegend flache Strecke auf dem Tannheimer Hausberg wird täglich (wenn es die Schneelage und die Witterung zu lassen) präpariert und liegt auf knapp 1.900 Höhenmeter. Der Weg führt von der Bergstation des Neunerköpfles panoramareich in die Tannheimer Bergwelt. Wer möchte, macht einen rund 30-minütigen Abstecher zum größten Gipfelbuch der Alpen. Oben angekommen entlohnt ein traumhafter Blick auf das Tannheimer Tal, in die Allgäuer Alpen oder ins benachbarte Allgäu.

Panoramainformator und Sonnenpanoramahut

Mit dem Panorama-Informator auf dem 1.890 Meter hohen Gamskopf in Grän bietet sich bei gutem Wetter über 100 Kilometer Fernsicht auf bekannte Gipfel wie Zugspitze und Piz Buin. Der leichte Wanderweg zum Gipfel ist ideal für Familien und Senioren. Von der Bergstation der Füssener Jöchle Gondelbahn dauert der Aufstieg nur 20 Minuten. Auf dem Weg zum Gamskopf kommt ein weiteres Highlight: der Sonnenpanoramahut. Dieser drehbare Holz-Hut erlaubt eine 360-Grad-Panoramansicht ins Tannheimer Tal und Allgäu, wenn es die Schneelage zu lässt.



Vater unser Weg (nicht geräumt)

Gehen ist für viele eine Art Meditation. Der „Vater unser Weg“ im Tannheimer Tal verbindet diese innere Einkehr auf besondere Weise mit Kunst, Religion und Natur. Entlang der 1 km langen Strecke laden acht Stationen mit Darstellungen christlicher Symbole zum Beten, Betrachten und Meditieren ein. Die Bilder sind in mannshohe Granitblöcke eingelassen. Start- und Ausgangspunkt ist Grän.

Wildtierbeobachtungsstand

Wenn der Winter wieder Einzug hält im Tannheimer Tal, werden für Rehe und Hirsche Futterstellen aufgestellt. Dank des Wildtierbeobachtungsstandes in Zöblen beim „Berghotel Zugspitzblick“ können die scheuen Waldbewohner bei der Futterstelle ungestört beobachtet werden. Drei Fernrohre ermöglichen, das einmalige Naturschauspiel aus nächster Nähe zu beobachten. Jeden Tag zwei bis drei Stunden vor der Abenddämmerung, zeigen sich die Tiere regelmäßig an der Futterstelle in Zöblen.



Veranstaltungshighlights

Die Termine finden Sie unter www.tannheimertal.com/veranstaltungen

Int. Ballonfestival

Wie bunte Pilze schießen die Ballone, ab Mitte Januar für knapp drei Wochen, mit fauchender Flamme aus dem schneebedeckten Boden. Ob als Zuschauer am Boden oder als Passagier an Bord: Die bunten Heißluftballone sind aus jeder Perspektive beeindruckend. Einen ganz besonderen Zauber entfachen die Ballone bei Nacht: Beim Ballonglühen werden die bunten Riesen in der dunklen Winternacht glühen. Romantik pur!



„Langlauf: Lläuft bei uns“

Das Event will Interessierten die Sportart des Langlaufens näherbringen. An drei Tagen im Februar werden Trainings und Schnupperkurse mit Langlauflehrern der heimischen Skischulen kostenlos angeboten. Die ideale Gelegenheit also, sich das Langlaufen von echten Profis erklären zu lassen und gleichzeitig kostenloses Material der Firma Fischer testen.

SEEN-LAUF Tannheimer Tal

Der Ausdauer-Spaß für alle Altersgruppen: In Nesselwängle gehen jährlich, Ende Mai oder Anfang Juni, knapp 1000 Läufer sowie Kinder und Jugendliche an die Startlinie. Die Sport-Veranstaltung hat eine lange Tradition im schönsten Hochtal Europas und ist bei Einheimischen und Gästen des Tannheimer Tals sehr beliebt.



Herz-Jesu-Feuer

Am zweiten Wochenende nach Fronleichnam stehen im Tannheimer Tal die Berge in Flammen: Denn dann erhellen die traditionellen Herz-Jesu-Feuer die dunkle Nacht. Hunderte Lichter erleuchten die Hänge des Tales und kreieren kunstvolle, religiöse Symbole wie Kreuze, Herzen, Tauben und betende Hände. Ab Einbruch der Dunkelheit können sie etwa eine Stunden lang bewundert werden.



RAD-MARATHON Tannheimer Tal

Diese Sport-Veranstaltung am ersten Sonntag im Juli, hat es in sich: Strecken mit bis zu 214 Kilometer und 3.500 Höhenmeter fordern die Teilnehmenden heraus. Aber auch kürzere Strecken können bewältigt werden: 138 km mit 870 Hm, 103 km mit 760 Hm und 66 km mit 600 Hm.

**RAD
MARA
THON**
TANNHEIMER TAL

Rennradwochen mit Marcel Wüst und den Guides. Zu Pfingsten und eine Woche vor dem RAD-MARATHON verrät der ehemalige Rad-Profi wertvolle Tipps und Tricks denn er kennt die Routen des RAD-MARATHONS bestens.

Kräuter- und Handwerkermarkt

Das Alpenkräuterdorf Jungholz begeistert am ersten Sonntag im August mit einem Kräuter- und Handwerkermarkt. Von schmackhaften Aufstrichen und Kräuterbrotten bis hin zu Töpferwaren gibt es dort einiges zu entdecken. Die alpine Hausapotheke hat in Jungholz eine lange Tradition, denn auf den Bergwiesen wachsen allerlei Heilpflanzen.



Talfeiertag

Jährlich am 17. September erinnern sich die Menschen im Tannheimer Tal an das Jahr 1796 als es gelang Napoleons Truppen abzuwehren. Mit Schützen, Musikkapellen und einem Festgottesdienst wird seither das Gedenken begangen.

Almabtrieb/Viehscheid

Ab Mitte September kehren Kühe und Jungvieh nach dem Sommer zurück in die Ställe. Almen, wo alle Tiere unversehrt die Almsaison überstanden haben, dürfen ihre Tiere mit farbenfrohen Blumenkränzen schmücken. Der Abtrieb ist eine festliche Tradition.

Adventsmarkt beim Hotel Sonnenhof

Der gemütliche Markt ist ein Magnet für Einheimische und Gäste. Handwerker und Künstler bieten beliebte Waren an.

Christkindlmarkt am Vilsalpsee

Auf dem Christkindlmarkt gibt es alles, was Herz und Magen begehren. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, die festliche Atmosphäre zu erleben.





Mein ich reise bequem an Tal

Der KOSTENLOSE Shuttlebus fährt immer samstags ab der Bahnhofsrückseite Ulm (Schillerstraße) direkt ins Tannheimer Tal. Abfahrtszeit des Shuttlebusses ist 14:30 Uhr. Die Fahrzeit beträgt rund 90 Minuten.

Infos, Termine und Anmeldung unter

www.tannheimertal.com/bahn-anreise



www.tannheimertal.com